

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108754
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	392
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3115,3069
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Verhältnismäßig niedrig gelegener Teil der Forstflächen auf Dünenuntergrund. Mit leicht welligem Untergrund, mit Niveauunterschieden von ca. 1 bis 2 m innerhalb der Fläche, einem älteren, gepflanzten, forstlich geprägten Bestand aus Kiefern, die bis zu 50 cm Stammdicke und 20 m Wuchshöhe erreichen, aber recht locker stehen. Darunter mit einigen Kiefern, die vermutlich spontan aufgewachsen sind in der 2. Baumschicht und relativ zahlreich Hängebirken sowie in der Strauchschicht in unterschiedlicher Dichte, aber im Wald recht zahlreich mit Vorkommen von Später Traubenkirsche in unterschiedlichen Altersklassen. Der Boden ist größtenteils bewachsen von v.a. Drahtschmielenbeständen und Moosen. Eingestreut kommt etwas Jungwuchs von Stieleichen und Vogelbeere vor. Der Bestand ist insgesamt nur mäßig totholzreich, es liegt nur schwaches Astholz am Boden. Die Vegetation ist verhältnismäßig artenarm. Mit Sandsegge und Kleinem Sauerampfer kommen sehr vereinzelt Zeigerarten der Trockenrasen im Wald vor. Artenreicher sind lediglich die belichteten Randbereiche und Übergangsbereiche zu den Nachbarbiotopen. Der Waldboden ist von einzelnen Grabenstrukturen durchzogen, die auf frühere Nutzungen hindeuten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im abgesperrten Gelände der Polizeihundeschule, östlich der Zufahrt		
Nachbarnutzung/en	Im Osten schließen sich weitere Kiefernforstbereiche an, im Westen das offene Gelände der Polizeihundeschule		
Rechtswert (X)	587414	Hochwert (Y)	5922632
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

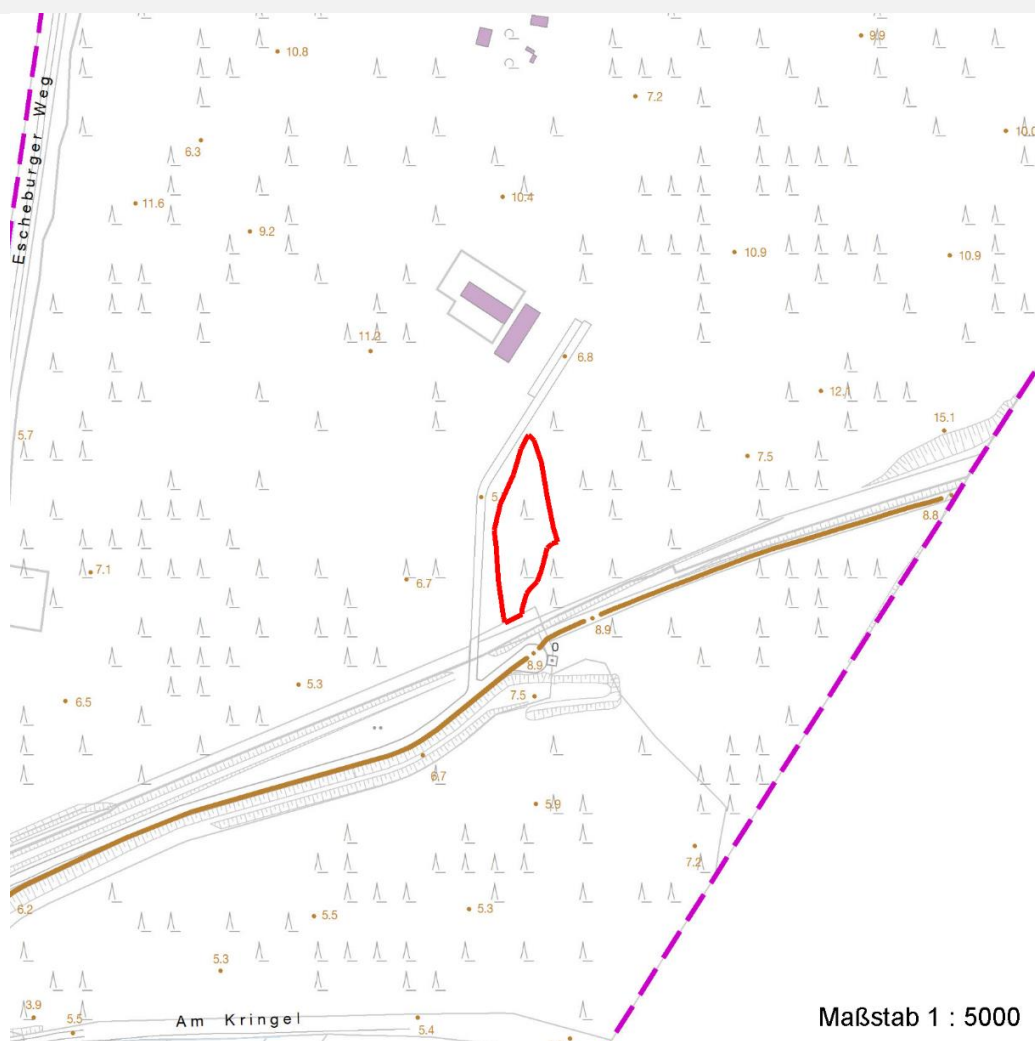
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108754
		DK5 DK5-GK	8622
		DK5 - Name	Voßmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	392
Bearbeitung	BRA	Kartierung	11.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3115,3069
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108754	82814	8622	17	03.09.2012	/	8624	9
108754	82853	8622	52	03.09.2012	/	8624	57

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59781	0	8622_392_110716_1.JPG	
59782	0	8622_392_110716_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

22.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108754
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	392
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3115,3069
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Verhältnismäßig gleichförmiger Kiefernforst; sehr hohe Anteile von nitrophytischer Später Traubenkirsche, relativ artenarm
Wertgesichtspunkte Ziele der Entwicklung	Magere Standortverhältnisse, relativ ungestörte Lage, geringer Nutzungsdruck Die Standortbedingungen bieten die Möglichkeit der Entwicklung offener Dünen mit Trockenrasenvegetation; aber auch der Wald bietet Entwicklungsmöglichkeiten in Richtung auf einen naturnahen, totholzreichen Eichenmischwald.
Maßnahmen	Im Randbereich zum Übungsgelände der Polizeihundeschule können immer wieder einzelne Bäume gefällt werden, um krautige Übergangsbereiche zu entwickeln. Langfristig sollte versucht werden den Kiefernforst in einen naturnahen Eichenmischwald umzubauen.

Foto

Fotodatei	8622_392_110716_1.JPG	Fotodatei	8622_392_110716_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	Biototyp	WNK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108754
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	392
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3115,3069
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	23 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,6
	Reaktion	sauer	2,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-							
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-							
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-	-						-			3			V	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-						-							
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w		-	-						-			V			V	V
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-							
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	108754
		DK5 DK5-GK	8622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Voßmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	392
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	11.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3115,3069
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														2	2	1	
Anzahl Arten														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland